

Urlaub für Genießer • Urlaub für Ruhesuchende • Urlaub für Aktivreisende • Urlaub für Familien

## **Ferienregion Gerolsteiner Land** *Eine Region, unzählige Möglichkeiten*

Die Vielfalt und Bandbreite der Sehenswürdigkeiten ist kaum zu übertreffen. Die **Ferienregion Gerolsteiner Land** ist bekannt für eine einzigartige und faszinierende Landschaft mit schroffen Felswänden, tiefen Eis- & Mühlsteinhöhlen, einem wachsenden Wasserfall, vulkanischen Highlights und atemberaubenden Fernblicken. Komplettiert wird das Urlaubs-Naturerlebnis unter anderem durch den Vulkangarten Steffeln, dem Eichholzmaar – eines der kleinsten mit wassergefüllten Maare der Vulkaneifel, sowie dem Arensberg - eine einzigartige, bedeutende Vulkankuppe aus der Tertiärzeit. Gerolstein ist durch das hier geförderte Mineralwasser weltbekannt. Es wird rund um den Globus exportiert und verhilft der Region zu einem enormen Bekanntheitsgrad.

Die **Ferienregion Gerolsteiner Land** ist vielfältig – für jeden Gast gibt es das passende Urlaubsangebot. Wandertrails soweit das Auge reicht, Fahrradtouren, ob mit oder ohne Pedelec, Nervenkitzel beim Ziplining von EifelAdventures oder während des Krimi-Trails oder kulturelle Highlights wie die Erlöserkirche mit ihren rund 24 Millionen funkelnden Mosaiksteinen, die zahlreichen beeindruckenden Burgen und die größte Mausefalle der Welt vollenden das faszinierend, abwechslungsreiche Angebot einer unschlagbar vielfältigen Urlaubsregion.

Gäste erhalten an drei Standorten in Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll den kompletten Service rund um ihren Urlaub in der Ferienregion Gerolsteiner Land. Zum Leistungsspektrum der Tourist- Informationen gehören neben einer kompetenten Beratung zu einer großen Auswahl an Wander-, Rad- und Freizeitangeboten auch die Organisation von Gruppenausflügen und Veranstaltungen. Alle Tourist-Informationen sind zertifizierte Betriebe der „Servicequalität Deutschland“ und arbeiten kontinuierlich an der hohen Beratungsqualität für ihre Gäste.

### 3 Regionen, 3 Alleinstellungsmerkmale

Vielfältigkeit garantiert – Langeweile ausgeschlossen

#### Naturwandern an der Oberen Kyll

Das Obere Kylltal liegt im zentralen Teil der Eifel und gehört zum westlichen Teil der Vulkaneifel. Das landschaftsgestaltende Element dieses Teils der Eifel ist, wie der Name schon sagt, der Vulkanismus mit den typischen Erscheinungsformen, Maare, Explosionstrichtern und Vulkankegeln.

Im Tal der Oberen Kyll lassen sich Naturpfade erwandern und dabei viele Highlights bestaunen.

Ausgewählte Rundwanderwege zeigen die Schönheiten der unzähligen Natur- und Erholungsgebieten wie das Wirfttal bei Stadtkyll, der Eifelblick „Steinbüchel“ bei Schüller, das Hochmoor Bragphenn bei Ormont, den Vulkangarten Steffeln mit Eichholzmaar und viele mehr. Großzügige Waldflächen, aber auch beeindruckende Panoramablicke, sowie naturbelassene Pfade, die an Feldern und Wiesen mit ihren seltenen Pflanzengesellschaften vorbeiführen, runden das besondere Angebot im Oberen Kylltal ab.

Der **Jakobsweg** durchkreuzt auf seinem Weg das Obere Kylltal und seine landschaftlichen Schönheiten. Von Köln nach Trier lässt sich der Weg über kurze Etappen pilgern, um in Ruhe zu sich selbst zu finden. Vor allem im Frühjahr, wo auch seltene Pflanzen wie einheimische Orchideen zu blühen beginnen, gestaltet sich das Pilgern durch die Eifel **ebenso interessant wie erholsam**.

Unsere **Muße-Pfade** sind Antwort auf die immer intensiver werdende Knappheit an Zeit und Ruhe und die Suche nach innerem Frieden. Die Seele baumeln lassen und neue Kraft und Energie tanken – das sind die Ziele der Muße-Pfade. Umgeben von der inspirierenden Natur sind die Muße-Pfade eine Aufforderung, auszubrechen und neu anzufangen. Anzufangen mit dem Erleben neuer Achtsamkeit für die eigene Lebensqualität und vor allem, mit dem Wiedererlernen einer alten Kunst: Der Muße!

Im Oberen Kylltal bietet der Muße-Pfad „**Schneifel-Pfad**“ einen Weg des inneren Friedens. Krieg und Frieden lagen in der Schneifel aufgrund ihrer Grenzregion dicht beieinander. Sie hinterließen Spuren und formten zugleich die Stärke und Anmut der Eifel-Region. So trügerisch die Höckerlinie des Westwalls zu damaliger Zeit war, so friedlich ist sie heute. Im Schutze ihrer Überreste tummeln sich seltene Tiere, gedeihen außergewöhnliche Pflanzen. Plätze dieser Art birgt die Grenzregion zu Belgien viele. Und mitten drin? Der Weg des Friedens, der inneren Einkehr. Hier ermutigen Grenzsteine an ausgewählten Plätzen auf der Wandertour, inne zu halten und über sich und seine eigenen (Be)Grenz(ung)en nachzudenken.

Auf dem Muße-Pfad „**Vulkan-Pfad**“ zwischen Esch und Gerolstein warten besondere Highlights: Egal, ob Lavakopf oder Schlackenkegel, Mineralquelle oder ein Maar, Mühlstein- oder Eishöhle. Auf dem Wanderweg dreht sich alles um ihn: Vulcanus, Gott des Feuers und der Schmiedekunst. **Der 32 km lange Pfad** fordert dazu auf, „Schätze schätzen zu lernen“ und unterwegs vom Thron des Gottes Vulcanus stolz auf die Landschaft der Eifel zu blicken.

*„Bei jedem Schritt mit der Natur bekommt jemand weit mehr, als er sucht.“*

(John Muir, schottisch-amerikanischer Naturphilosoph)

## **Auf Spurensuche in der Krimihauptstadt Hillesheim**

In der Krimihauptstadt Hillesheim gibt es für abenteuerlustige Urlauber einiges zu erleben! Von der Tatort-Tour im Krimibus über das „Verbrechen im Grünen“ bis hin zur Kerpener Mordsidylle - hier finden krimibegeisterte Gäste kompetente Ansprechpartner und werden selbst zu professionellen Ermittlern. Aber das war noch nicht alles!

**Neu in 2021:** Die Krimihauptstadt punktet mit einem neuen Schmuckstück, dem Krimi -Trail.

*Simon Kneer, ein fiktiver Sportlehrer aus Hillesheim, ist durch ungewöhnliche Umstände verschwunden. Was ist geschehen, wurde er entführt oder ist er aus freien Stücken gegangen? Was sind die Motive? Wer hat ein Alibi? Dies gilt es für die Hobby-Ermittler heraus zu finden!*

Nach dem Erwerb der Fall-Akte können die Gäste selbst in die Rolle der Detektive schlüpfen und sich auf Spurensuche begeben. In der Akte befinden sich Beweismittel und Profile verdächtiger Personen. Zudem erhält man eine Karte mit gekennzeichnetem Tatort und verschiedener Schauplätze, verteilt in der Krimihauptstadt Hillesheim.

An jedem der Schauplätze gilt es die Antwort auf das gegebene Rätsel zu finden, um auf dem Weg zur Lösung des Falls einen Schritt weiter zu kommen.

Während den Ermittlungen lernt man die Stadt auf kriminell schöne Art und Weise kennen. Alles was die Gäste brauchen ist Ihr Mobiltelefon und ihren Scharfsinn!

In ganz Deutschland gibt es bereits 13 und in Österreich 4 weitere Fälle dieser Art zu lösen und damit war klar, dass ein solches Highlight in der Krimihauptstadt nicht fehlen darf.

Aber das war noch nicht alles! Ebenso neu sind die **Hillesheimer Krimi-Tage** vom 16.09.2021 – 19.09.2021, welche in Kooperation mit dem Krimi-Festival veranstaltet werden. Dabei handelt es sich um ein lokales Krimi-Ereignis im Wechsel mit dem internationalen Krimi-Festival Tatort Eifel. Das Event soll, wie der Name schon verrät, ganz dem Thema Krimi gewidmet sein und die Marke Krimiland-Eifel stärken.

Eingebunden werden hierbei nicht nur die regionalen Eifelkrimis von Jaques Berndorf und Ralf Kramp, sondern auch nationale und internationale Literatur und TV- Größen. Über mehrere Tage verteilt sollen Künstler aus verschiedenen Genre, wie Musiker, Autoren und Schauspielern ihre Darstellungen zum Besten geben und die Gäste in die Thematik eintauchen lassen.

## **Natur, Kultur und Abenteuer pur in Gerolstein und Umgebung**

Dolomitenfelsen als Kletterparadies, Vulkankrater und traumhafte Natur zum Erwandern und Erkunden und Kulturprogramme für Groß und Klein: Wer in Gerolstein Urlaub macht, hat allerhand zu sehen und zu erleben.

Im Herzen der Vulkaneifel liegt unsere „Wasserstadt Gerolstein“. Dieser Name kommt nicht von ungefähr, denn das berühmte Gerolsteiner Wasser ist hier zu Hause. Ein Besuch im Besucherzentrum des „Gerolsteiner Brunnens“ bietet einen direkten Einblick in die Welt des Wassers. Ein spannender Ausflug für die gesamte Familie – wie viele weitere in der Herzstadt der Vulkaneifel.

Die Gerolsteiner Dolomitenfelsen ragen hoch über die Stadt und wirken besonders am Abend, wenn die Beleuchtung die Felsen ins rechte Licht rücken, wahrhaft imposant. Das Gebiet rund um die Gerolsteiner Dolomiten gilt seit 1990 als Naturschutzgebiet und ist besonders bei wander- und kletteraffinen Gästen sehr beliebt. Auch Naturinteressierte zieht es immer wieder in diese Gegend, um besonders den Vulkanismus, der hier in der Gegend, wie der Name Vulkaneifel es schon erraten lässt, besonders ausgeprägt ist.

Wanderer werden in Gerolstein und der nahen Umgebung in jedem Fall auf Ihre Kosten kommen. Nicht nur die beliebten Vulkaneifel-Pfade, der Felsen- und Keltenpfad, welche gemeinsam die Gerolsteiner Dolomitennacht ergeben, werden tagtäglich bewandert, sondern auch die Eifelsteig-Etappen von Blankenheim nach Mirbach (Nr. 8), von Hillesheim nach Gerolstein (Nr. 9) sowie von Gerolstein nach Daun (Nr. 10) sind wahrhafte Highlights im Gerolsteiner Land. Wer gerne thematisch wandert, wird mit dem Geo-Wanderweg „Vulkane, Maare und Dreese“ seine Freude haben. Hier am Eichholzmaar warten zwei attraktive Erlebnisrundwege darauf, Ihnen die Themen Vulkane, Maare und Dreese näher zu bringen. Quellen mit erfrischendem Mineralwasser, seltene Vögel und Pflanzen, der beeindruckender Vulkangarten in Steffeln sowie die Erlebnisschmiede Knauf in Duppach sind nur einige der Attraktionen entlang dieser beiden Rundwege. Ob unsere Wanderwege auch etwas für Familien mit Kindern sind, fragen Sie sich? Dies können wir mit einem klaren „Ja“ beantworten.

Familien mit Kindern bietet die familienfreundliche Ferienregion außerdem besonderer und spannende Freizeitaktivitäten. Kindererlebnisprogramme wie die „Steinzeitjäger“ oder die „Gesteinsdetektive“ laden zum aktiven Forschen und Entdecken ein, wohingegen das beliebte Naturkundemuseum unter dem Motto „Zeitreisen am Eifelsteig“ darüber aufklärt, was in den letzten 400 Millionen Jahren so alles in der Eifel passiert ist. Wenn es etwas abenteuerlicher sein darf, entführt Sie eine Zipline-Tour im nahegelegenen Berlingen von Baumwipfel zu Baumwipfel im Ferien- und Freizeitpark EifelAdventures. Wer lieber auf dem Boden verweilen möchte, kann sich an der aufwendig gestalteten 18-Loch Adventure-Minigolfanlage versuchen, welche liebevoll in die eifelgeprägte Natur integriert wurde, dessen Hindernisse außerdem die regionalen Gegebenheiten thematisieren.

Als kulturelles Highlight der Stadt prunkt die Erlöserkirche in ihrem eigenen Charme mitten in Gerolstein. Millionen von Mosaiksteinen, die den Innenraum der Kirche je nach Lichteinfall spektakulär zum Leuchten bringen, zeugen von Reichtum und Macht des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. Sie begeistert jedes Jahr tausende Kirchenbesucher und zählt zu den Top-Sehenswürdigkeiten in der Vulkaneifel-Region.

*„Kommen Sie mit uns durch's Gerolsteiner Land“*